

BZL Oberfranken 2

ZV Thierstein - TSV Neudrossenfeld 2

3 : 0 (1:0)

Tore:

1:0	05 min	Bauer
2:0	60 min	Prancl
3:0	75 min	Bauer

Zusch.: 50

SR: Schwarzmann – TSV Scheßlitz

ZV: Braun, Bauer, Sahin, Heimhalt, Ciznar Mi., Bastl L., Prancl, Jon, Bastl P., Sözen (85. Denndörfer, Ciznar Ma.

TSV : Grüner, Pereira, Bäßler, Gogolok F (50. Bezold), Stöcker, Peltrie (72. Böhner), Kühnert, Zinke, Weiß, Küffner, Schatz

gelb: Heimhalt, Prancl (ZV) – Zinke, Stöcker - TSV

Der Auftritt des TSV hinterlässt einen faden Beigeschmack, nicht spielerisch, aber was ein durchgeknallter Fan veranstaltete und unschöne Szenen nach dem Spiel lassen noch ein Nachspiel vermuten. Dabei gab es eigentlich keinen Anlass für derartige Aktionen, SR Schwarzmann, der als Buhmann erhalten musste, leitete großzügig und ohne Fehler.

Doch nun zum Spiel – bereits in der 5. Minute musste die junge und laufstarke TSV Truppe den ersten Gegentreffer hinnehmen; nach Ecke von Bastl P. nickte Kopfballwunder Bauer unhaltbar ein. Neudrossenfeld antwortete mit wütenden Angriffen, war aber im Abschluss schwach und hatte zu viele ungenaue Zuspiele. Der ZV – taktisch hervorragend eingestellt und sehr diszipliniert in der Abwehr – ließ den Gegner anrennen und lauerte auf dessen Fehler. Bis zum Seitenwechsel tat sich nicht mehr viel. In der 55. Minute musste TW Braun zum ersten Mal sein Können aufbieten, um einen scharf getretenen Freistoß von Stöcker zu

entschärfen. Fünf Minuten später dann der nächste Treffer für die Hausherren: wiederum nach einer Standardsituation – ein platzierter Freistoß von Jon, Pranci war zur Stelle und ließ dem Keeper keine Chance.

Nach einem Zweikampf im ZV Strafraum dann der schon erwähnte Ausraster des Neudrossenfelder „Fans“ – der fast zu Tumulten geführt hätte, doch der ZV antwortete richtig und stellte mit dem 3:0 – ein wunderbarer Konter - von Bauer abgeschlossen – den verdienten Endstand her. Die Gäste hatten noch eine Möglichkeit zum Anschlußtreffer, doch auch hier reagierte Braun glänzend.

Claudia Jena